

Rassenvielfalt in Völs

Am 1. Mai organisierten die Viehzüchter und -züchterinnen der Gemeinde Völs eine große gemeinsame Tierschau für verschiedene Rinderrassen sowie Pferde, Schafe und Ziegen.



Die Gesamtsiegerinnen bei den Kühen der einzelnen Rassen



Die Gesamtsiegerinnen bei den Kalbinnen der einzelnen Rassen

Zahlreich strömten die Besucher zum schön gelegenen Ausstellungsplatz unter der Kirche von St. Konstantin, wo sie sich ein Bild über den Stand der Zucht bei den verschiedenen Rassen und Tierarten machen konnten. Dabei zeigte sich, dass jede Rasse ihre besonderen Qualitäten in bestimmten Merkmalen hat. Es gibt also nicht die beste Rasse, sondern jeder Bauer und jede Bäuerin entscheidet sich für jene Rasse, die zu seinem bzw. ihrem Betrieb am besten passt.

In zwei Ringen erfolgte dann ab 9 Uhr die Vorführung und Bewertung der Tiere. Bei den Rindern konnte der routinierte Schweizer Preisrichter Stefan Hodel gewonnen werden, der sich überrascht von der guten Qualität zeigte. Im Ring assistierte ihm Josef Pixner aus dem Passeiertal.

Bei den Pferden wurden neben 16 Haflingern auch zwei Norikerpferde mit der farblichen Besonderheit Tigerschecke gezeigt. Die Bewertung und Besprechung führte hier der Gastrichter Hans Schiller aus Bayern durch.

Insgesamt 17 Schaf- und Ziegenzüchter beteiligten sich an der Tierschau in Völs. Die rund 60 Ziegen der Rasse Passeierer Gebirgsziegen wurden von Hermann Pircher aus St. Martin in Passeier gereiht. Den Tagessieg bei den Böcken erzielte Alois Zöggeler mit seinem Altbock. Die Eutersiegerin wurde von Walter Wörndle präsentiert. Die rund zwanzig Schafe, welche sich an der Tierschau beteiligten, wurden nicht gereiht. Es wurden die verschiedenen Schafrassen als Schaupropen vorgestellt und in der Besprechung die Vorzüge der einzelnen Rassen beschrieben. ▶

ALLES FÜR ALM & WEIDE!

Q-TRACK KOMPLETTSET GPS ORTUNG FÜR TIERE

NEUHEIT

Q-Track beinhaltet ein leichtes (150g) und kleines (87 x 51 x 30mm) GPS Gerät das mit einem aufladbarem Akku betrieben wird. Daher ist es perfekt zur Ortung von allen Tieren.



- ✓ spezielles GPS Gerät
- ✓ Halterung
- ✓ Halsriemen bzw. Halsband
- ✓ Software (Portalzugang/App)
- ✓ Mobilfunknetz

Beikircher Alm- und Weide- Beifutter

- Getreidemischung
- Spezielle Mischungen
- Alm-Mix 13%/15%/17% Rohprotein



Für eine gute Salzversorgung...

- Natursalzsteine
- Salzlecksteine
- Mineralsalzblöcke
- Halterungen
- Mineralblock 650kg für trockenstehende Kühe



Die vollwertigen Mineralblöcke/Wannen

- für alle Weidetiere, Jungtiere und Trockensteher
- mit Vitamine, Mineral- & Spurenelemente
- witterungsbeständig & schmackhaft
- regulierte Aufnahme

Mit den Pflanzenaktivstoffen S-MAX



für Weide & Stall

Weidezaun & Zubehör

- Weidezaungeräte bester Marken
- Weidezaunbatterien 9V
- Weidezaunbänder
- Elektro-Viehschranken & Weidezauntore
- Weidezaunpfähle
- Isolatoren



Fliegenbekämpfung



Glocken und Riemen

- Für Kühe, Schafe und Ziegen
- Verschiedene Modelle und Größen



Milchverarbeitung & Käseerbedarf

- Zentrifugen
- Buttermaschinen
- Buttermodel
- Thermometer
- Lab & Käsekultur
- Käseformen



BEIKIRCHER GRÜNLAND

LANA - BRUNECK - SAND IN TAUFERS
Tel. 0473 / 490102 - Tel. 0474 / 376100



Blondegitsch von Alois Zöggeler und Pinka von Iwan Mahlknacht siegten ex aequo bei den Haflingerpferden.



Den Tagessieg bei den Böcken holte sich Alois Zöggeler mit seinem Altbock.

Gesamtsiegertiere der gemeinsamen Tierschau in Völs am Schlern

RASSE FLECKVIEH		
Gesamtsieg Jungrinder und Kalbinnen		
Karla	V. Der-Beste	Weissenegger Walter, Daimel, Völs am Schlern
Gesamtsieg Kühe		
Selma	V. Dryland	Haselrieder Klaus, Runker, Völs am Schlern
Eutersieg Kühe		
Resi	V. Hutubi	Planer Werner, Gatterpuner, Völs am Schlern
RASSE HOLSTEIN		
Gesamtsieg Jungrinder und Kalbinnen		
MH. Mascha-R	V. Army-RF	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs am Schlern
Gesamtsieg Kühe		
Illy	V. Fusto	Rabensteiner Klaus, Trafisöler, Völs am Schlern
Eutersieg Kühe		
Mela	V. Recoll	Trockner Erhard, Moar in Ums, Völs am Schlern
RASSE PINZGAUER		
Gesamtsieg Kühe		
Weser	V. Fasan	Mahlknacht Gasser Heinrich, Wölfl, Völs am Schlern
RASSE GRAUVIEH		
Gesamtsieg Jungrinder und Kalbinnen		
Mitzi	V. Gassmil	Haselrieder Manfred, Jager, Völs am Schlern

Gesamtsieg Kühe		
Schotti	V. Eskinor	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs am Schlern
Eutersieg Kühe		
Sina	V. Dobbal	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs am Schlern
RASSE BRAUNVIEH		
Gesamtsieg Jungrinder und Kalbinnen		
Maia	V. Bento	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs am Schlern
Gesamtsieg Kühe		
P. R. Grille	V. Bender	Prieth Reinhard, Gstapin, Ums/Völs am Schlern
Eutersieg Kühe		
P. R. Grille	V. Bender	Prieth Reinhard, Gstapin, Ums/Völs am Schlern
RASSE JERSEY		
Gesamtsieg Kühe		
Gaia	V. Oliver-P	Untermarzoner David, Mongadui, St. Kathrein/Völs am Schlern
RASSE ORIGINAL BRAUNVIEH		
Gesamtsieg Jungrinder und Kalbinnen		
Herta	V. Wenz	Mahlknacht Armin, Sieberer, Ums/Völs am Schlern
VORFÜHRISIEG		
Kritzinger Nadia, Schlernblick		

Ergebnisse

HAFLINGERSTUTEN					
Rang	Name	Kodex	Vater	Mutter	Besitzer, Ort
1 ex ae.	Blondegitsch	BZ29536	Sternwächter	Saugitsch	Zöggeler Alois, Völs am Schlern
1 ex ae.	Pinka	BZ25534	Antinor	Blinka	Mahlknacht Iwan, Völs am Schlern
NORIKERSTUTEN					
Rang	Name	Kodex	Vater	Mutter	Besitzer, Ort
1	Elisa-Tuff	NBZ024/17	Gaucho-Elmar XIV	Eleonora	Haselrieder Josef, Völs am Schlern
2	Beluna	040007430349119	Fabelhaft-Elmar XV	Bella	Haselrieder Josef, Völs am Schlern

Braunvieh unter der Churburg

Die Braunviehzucht in Schluderns feierte ihr 80-jähriges Bestehen am Samstag, dem 6. Mai, mit einer kleinen, aber feinen Ausstellung.

Wie auch sonst im Vinschgau, so wird das Braunvieh auch in Schluderns von alters her gezüchtet. Wurde früher noch fast in jeder Familie eine Kuh gehalten, so hat auch hier der Strukturwandel Veränderungen mit sich gebracht. Durch die günstige klimatische Lage haben viele Bauernhöfe auch auf Obstbau umgestellt.

Die Züchter in der Gemeinde Schluderns sind in zwei Vereinen organisiert: Schluderns Dorf und Schluderns Berg. Trotz des Strukturwandels ist die Viehwirtschaft und im Besonderen die Braunviehzucht in Schluderns noch gut verbreitet und so stellten 22 Bauern und Bäuerinnen ihre 70 besten Braunviehtiere dem Publikum vor. Die Besucherinnen und Besucher waren angenehm überrascht von der sehr guten Qualität der Tiere, was die Euter, aber auch den Typ insgesamt angeht.



Überraschend starke Kühe zeigten die Schludernser Braunviehzüchter zum 80-Jahr-Jubiläum.

Preisrichter wählt Siegerinnen gekonnt aus

Als Preisrichter war der Südtiroler Experte Martin Volgger vor Ort, der die in acht Kategorien eingeteilten Tiere in einem spannenden

Wettbewerb reihte. Den Gesamtsieg bei den Kalbinnen holte sich Kurt Klotz mit San Marino Lara vor Josef Hilber mit Noro Bella.

Auch bei den Kühen war Kurt Klotz im Finale mit Falco Oktavia vor Falco Laguna

von Alexander Tschenett siegreich. Ein Kompliment für die Veranstaltung geht an die Organisatoren der beiden Braunviehzuchtvereine rund um Organisationschef Roman Telser. ▴

Gesamtsiegertiere Zuchtviehausstellung in Schluderns

NAME	VATER	BESITZER	
BV – Jungrinder und trächtige Kalbinnen			
Lara	San Marino	Klotz Kurt, Konfall, Schluderns	Gesamtsiegerin
Bella	Noro	Hilber Josef, Merseil, Schluderns Berg	Reservesiegerin
Emsy	Morillo	Blaas Florian, Kalvarienberg, Schluderns	Drittplatzierte
BV – Kühe Eutersiegerin			
Mitzi	Zamo	Klotz Kurt, Konfall, Schluderns	Gesamteutersiegerin
Mirabell	Zelmar	Hilber Alexandra, Birkenhof, Schluderns Berg	Reserveeutersiegerin
BV – Kühe Gesamtsiegerin			
Oktavia	Falco	Klotz Kurt, Konfall, Schluderns	Gesamtsiegerin
Laguna	Falco	Tschenett Alexander, Quader, Schluderns	Reservesiegerin
Resi	Duplago	Klotz Kurt, Konfall, Schluderns	Drittplatzierte

Der „Südtiroler Landwirt“: auch als App erhältlich!

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

© Tobias Kaser



Die Gesamtsiegerin der Kalbinnen: Lara von Kurt Klotz



Die Gesamtsiegerin der Kühe: Oktavia von Kurt Klotz



Eutersiegerin Zamo Mitzi kann fünf Abkalbungen vorweisen.



Die Reservesiegerin der Kühe: Laguna von Alexander Tschennet

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 18.5.2023 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
BRAUNVIEH			
Jungkühe	35	2.686,51 €	3.696,00 €
Kühe in Laktation	9	2.177,00 €	2.475,00 €
Kalbinnen	45	2.437,42 €	3.300,00 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Mo.	24	2.110,25 €	2.640,00 €
Jungrinder von 3–27 Mo.	64	918,84 €	1.760,00 €
Zuchtkälber	34	423,18 €	748,00 €
Nutzkühe	12	2.156,00 €	3.146,00 €
Kreuzungskühe	3	2.691,33 €	2.992,00 €
Stiere	3	1.224,67 €	1.474,00 €
JERSEY			
Jungkuh	1	2.222,00 €	2.222,00 €
Jungrind	1	924,00 €	924,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Kalbin	1	1.980,00 €	1.980,00 €

Gesamtauftrieb: 240 Gesamtverkauf: 232

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom April sind folgende:

Jungkühe:	+ 30,54 €	Kalbinnen trächtig, 3–27 Monate:	+ 175,09 €
Kühe in Laktation:	–101,90 €	Jungrinder, 3–27 Monate:	–77,57 €
Kalbinnen:	+ 175,09 €	Zuchtkälber:	–21,22 €

Bei der Maiversteigerung konnte der Braunviehzuchtverband wieder eine sehr gute Nachfrage verzeichnen und das sowohl bei den Kühen als auch bei den Kalbinnen. 17 Tiere erreichten Preise von über 3000 Euro. Dabei ist zu sagen, dass auch die Qualität der angebotenen Tiere sehr gelobt wurde. Zu ordentlichen Preisen fanden wie jedes Jahr im Mai die niedrigträchtigen Kalbinnen einen Käufer.

Den ansehnlichen Tageshöchstpreis von 3696 Euro erzielte eine Edgard-Jungkuh mit 28 Kilogramm Tagesgemelk von Adalbert Braunhofer, Seiter in Jaufental/Ratschings. Sie wechselte zu einem Züchter ins untee Eisacktal.

Bei den trächtigen Kalbinnen war eine vielversprechende Caffè-Tochter mit 3300 Euro das teuerste Tier der Versteigerung und ging zu einem Käufer nach Parma. Sie wurde von Johann Brunner aus Feldthurns gezüchtet und von Florian Neumair, Prosl in Bruneck, verkauft.

Am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

SBZV